Item von Georgen Lehel von Irlachhill 7 Centner 22 lb. dergleichen Khipfenberger Hopfen erkhaufft, den Centner per 12 fl., zalt laut Scheins ibern Abbruch

 $86 \text{ fl.}^{82} (N^{\circ}, 12)$

280 fl. 18 kr.]⁸³ [Zwischensumme

[fol. 79v]

Mer von Johan Heigl, Hopfenhandler in Regenspurg, guten gerechten Saazer Hopfen erkhaufft, 4 Centner 31 lb., den Centner per 42 fl., laut Scheins zalt

188 fl. 84

Den 7. Xbris Anno 1637 Georgen Scheiberl von Haßlbach, Hopfenhandler, vmb ebenmessig hergeben gueten Saazerhopfen, nemblich 19 Centner 90 lb., ieden Centner per 30 fl., zalt laut Scheins

597 fl.

Von allem diß Jar erkhaufften Hopfen in geordneter Stattwaag alhie dem Wagmaister Waggellt zalt von 42 Centner, 85 vom Centner 4 kr., thuet

2 fl. 40 kr.86

So hat Preumaister in Erhandlung deß Hopfens Zörung aufgewent 3 fl. 10 kr.

790 fl. 50 kr.]⁸⁷ [Zwischensumme

[fol. 80 r]

Summa der Ausgab vmb erkhaufften Hopfen 1064 fl. 16 kr.⁸⁸

⁸² 7,22 * 12 fl. = 86 fl. 38,4 kr. Von Letzing nicht kommentiert. Vgl. Letzing: Rechnungsbücher III, S.

⁸³ Unter Berücksichtigung der vermeintlichen Rechenfehler (sh. oben, S. 45, Anm. 81 u. oben, Anm. 82) 280 fl. 54 kr.

 $[\]overline{^{84}}$ 4,31 $\overline{^*$ 42 fl. = 181 fl. 1,2 kr. Von Letzing nicht kommentiert. Vgl. Letzing: Rechnungsbücher III, S.

⁸⁵ Exakt waren es <u>41 Zentner 84 Pfund</u>. Von LETZING nicht kommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 316.

⁸⁶ 42 * 4 kr. = 2 fl. 48 kr. Von Letzing nicht kommentiert. Vgl. Letzing: Rechnungsbücher III, S. 316. ⁸⁷ Unter Berücksichtigung der vermeintlichen Rechenfehler (sh. oben, Anm. 84 u. Anm. 86) <u>783 fl. 59,2</u>

kr.

88 Die Summe der angegebenen Zwischensummen macht 1.071 fl. 8 kr., unter Berücksichtigung der vermeintlichen Rechenfehler ergeben sich 1.064 fl. 53,2 kr.